

**Universitäts- und Landesbibliothek Bonn**

**Brief an Pfarrer [Heinrich Goussen]**

**Dunkel, Franz**

**Jerusalem, 9. Juli 1902**

**urn:nbn:de:hbz:5:1-198069**

Jerusalem 9. Juli 1902.

Hochwürdiges Herr Herrmann.

Ihre l. Brief v. 6. Juni haben mir erreicht.  
Ich ging gleich zu der gewünschten Bibliothek  
und konnte Ihnen den Ptolemaeus megar  
ponus den ganzinigen Katalog der  
dortigen Handschriften (d. h. der arabischen)  
Leihen werden die wohl sehr nützlich  
sein. Es kostet incl. Porto 7<sup>2</sup>/<sub>2</sub> frs.  
Die Handschriften der Syr. werden für  
die abgefragten werden. Die 3 folien  
St. Euthale, St. Chron. u. St. Beth. Schde  
sollen zusammen gegen 25 Blätter in dem  
Codex <sup>arab.</sup> sein (ziemlich groß). von Insult der  
Banden Nr. sc. Liber Moisi Car Cepha  
und Livre des chapitres u. lib. curus myst.  
spiritualium fante ist Ihnen zu

mit der Danksagung sehr als Danksagung zu.  
Wir können sie nun ungehindert den  
Frei überlegen, den wir den Herrn  
zu geben gedenken. Mit dem Abfraben  
des 3. J. Lagenen wird man noch  
in dem Monate noch nicht fertig.

Und geht es sonst ganz gut.

Der Schmelz ist schon seit 14 Tagen  
mit einigen Kugeln, die das  
Gefühl sehr bestärkend wirken in  
Emmaus-Küche. Der Aufbruch  
in der ersten der u. Lagenen  
ist und allen anderen ganz gut.  
Morgens wird es bei ihm. Zu spät  
Wir sagten grüßen und freut sie  
sich auf den "Hastorin".

Wir werden es mir nicht überlassen,  
wenn es die noch immer nur  
Lektionen weise. Wir können

gar nicht sehr viele haben.

Mit freundlichen Grüßen und zu  
sammen wünschen steht er mit einer  
in der Hofmündung

gegeben

F. Runkel.

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*